Best of WM 2010

Nein, die fußballerischen Highlights habe ich hier nicht parat. Wohl aber einige verbale: Rèthy, Netzer, Simon & Co. haben für viel Unterhaltung gesorgt. Eine ganz liebe Freundin von mir hat die besten Bonmots auf abertausenden gelber Klebezettel festgehalten. Eine kleine Auswahl darf ich hier für die Web-Ewigkeit festhalten (DANKE!) und wir genießen noch einmal die Spiele anhand der wunderbaren Kommentare:

Das war der allererste: „Ein Stürmer würde helfen. Aber sie haben keinen." (Vorrunde Japan- Kamerun).
* „Keiner will den Ball haben!" Günther Netzer zum gleichen Spiel.
* „Da ist brachiale Physis da und wenig Technik." (Vorrunde Neuseeland- Slowakei)
* „Dasch ischt wirklisch brutall: wenn man Luft holt, um den Namen zusagen, hat schon jemand anders den Ball." (Vorrunde Spanien- Schweiz)
* „Und so geht's rund in der Mitte." (Vorrunde Argentinien – Südkorea)
* „Sie sind halt technisch limitiert." (Vorrunde Nigeria – Griechenland)
* „Da hat er den Ball vergessen bei dem Solo." (Vorrunde Kamerun- Dänemark)
* „Lassen sich die Nordkoreaner etwa zum Mitspielen verleiten?" (Vorrunde Portugal– Nordkorea)
* „Es sollten nicht die Schiedsrichter pfeifen, die sonst am Strand pfeifen." (Ottmar Hitzfeld nach dem Vorrundenspiel Schweiz- Chile)
* „Letzter Akt in diesem Trauerspiel." (Vorrunde Frankreich- Südafrika)
* „Mexikos Methusalem von Anfang an dabei." (Vorrunde Mexiko- Uruguay)
* „Alleine. Abseits. Deshalb alleine." (Vorrunde Argentinien- Griechenland)
* „Der gibt eher so eine hängende Spitze ab (Ashley Cole)." (Vorrunde England- Slowenien)
* „Die räumen den Weltmeister aus dem Weg!!!!" (Vorrunde Slowakei- Italien)
* „Holland weiterhin 0:0 gegen Kamerun – das interessiert ja sowieso nicht wirklich." (daselbst)
* „Wir müssen jetzt einfach jedes Spiel gewinnen." (Özil nach Vorrunde Deutschland- Ghana)
* „Sie sind ja nicht gerade bekannt für ihr Kombinationsspiel." (Vorrunde Neuseeland- Paraguay)
* „Die glauben an den Ball, daß der da alleine hingeht. Ich kenn' das aus

Südamerika: die glauben, es ist immer alles gut.“ (Netzer nach dem Vorrundenspiel Brasilien- Portugal)
* „Erst ein Luftloch. Dann ein Tor.“ (Vorrunde Chile- Spanien)
* „Die Schweiz ist hoch überlegen. Aber das Tore schiessen haben sie noch nicht erfunden.“ (Vorrunde Schweiz- Honduras)
* „Wenn man nicht mehr als die Brechstange dabei hat, kann man nicht mit dem feinen Geschirr spielen.“ (Achtelfinale USA- Ghana)
* „Die meisten haben den Ball im Tor gesehen. Nur die Unparteiischen nicht.“ (jetzt darf geraten werden)
* „Die besten Freistöße tritt immer noch der Trainer.“ (Achtelfinale Argentinien-Mexiko)
* „Van Persie trabt dem Ball nur hinterher. Dafür hat er seine Leute.“ (Achtelfinale Niederlande- Slowakei)
* „Das Problem der Chilenen ist, sich dem Tor zu nähern.“ (Achtelfinale Brasilien-Chile)
* „Fürchterlich. Einfach fürchterlich.“ (Netzer zum Achtelfinale Japan- Paraguay)
* „Portugal sucht seit dem Tor den Faden, den sie verloren haben.“ (Achtelfinale Spanien- Portugal)
* „Die Holländer haben es geschafft, andere Brasilianer zu machen.“ (Netzer zum Achtelfinale Niederlande- Brasilien)
* „Uruguay hat 3,3 Millionen Einwohner. Das ist, als würde Berlin antreten und ins Viertelfinale kommen.“ (Viertelfinale Uruguay- Ghana)
* „Dafür ist der Bergriff naßmachen erfunden worden.“ (Viertelfinale Argentinien-Deutschland)
* „Einen Schönheitswettbewerb in Sachen Fußball gewinnen die beide nicht.“ (Halbfinale Niederlande- Uruguay)
* „Es fehlt im Moment einfach die Chance, an den Ball zu kommen.“ (Halbfinale Spanien- Deutschland)
* „Mit einer schnellen, geradlinigen Raumüberbrückung.“ (Spiel um Platz drei. Uruguay- Deutschland)
* „Die Niederlande lassen Spanien nicht zum Spiel kommen, kommen aber dadurch selbst nicht ins Spiel.“ (Finale. Niederlande- Spanien)

und eine Zugabe noch:
„Der Platini sieht richtig guten Fussball hier… … seit die Franzosen weg sind.“ (Deutschland-Argentinien)